

Der Sommer zeigt noch einmal was er so alles kann bevor sich der Altweibersommer und der Herbst mit kühleren Tagen ankündigen. Auch wir geben unser Bestes und es geht bei uns derzeit wie in einer Veranstaltungsagentur zu. Es macht bei aller Arbeit Freude, so schöne Veranstaltungen auf den Weg zu bringen..... wenn dann noch so anerkennende Worte kommen umso mehr

Liebe Frau Fischer,

niemand füttert unseren Veranstaltungskalender mit schöneren Tipps, als Sie. Und so prominent schon gleich gar nicht, alle Achtung!
Hier geht es zum Fräuleinwunder: <http://hpvbw.de/node/8326>

Sommerliche Grüße nach Nagold
sende Ihnen herzlichst
Susanne Wosnitza

Hospiz- und PalliativVerband Baden-Württemberg e.V.
Geschäftsstelle: Gartenstr. 40 - D-74321 Bietigheim-
Bissingen
Tel. 07142-776156 - <http://hpvbw.de>

Start Kartenvorverkauf „Zeit der Wunder



Es kann losgehen!

Heute ist Start des Kartenvorverkauf für das Benefizkonzert am 10.12. mit Viva Voce&Latvian Voices.
Die Vorverkaufsbox ist im UNICUM bei Marlis Katz deponiert und die Bestellhotline ist seit heute immer Montag bis Freitag von 16.00 – bis 20.00 Uhr geschaltet.

Dabei kann ich noch Unterstützung gebrauchen.

Wer sich beteiligen kann, melde sich bitte bei mir. Ihr müsst nicht zwangsweise zuhause bleiben um den Dienst zu übernehmen. Man ist mobil, muss halt das Handy mitnehmen.

Theater Flechtwerkstatt

Am 22.10.2015 ist „Theater in der Flechtwerkstatt“ mit Frl. Wommy Wonder.

**Auch dafür können ab sofort im UNICUM Karten gekauft werden.
25 Euro für Show, Speisen und Getränke inklusive.**



Dieser Abend ist für uns eine Herausforderung. Gilt es doch, aus einer Werkstatt einen Veranstaltungsraum zu gestalten mit allem Drum und Dran:

Bühne, Licht- und Tontechnik, Künstlergarderobe, Zuschauerbereich, Bewirtungsraum.....

Es gibt vieles zu bedenken. Doch mit Sebastian Kalmbach und seinem Team haben wir einen erfahrenen Veranstaltungsexperten an unserer Seite und mit eurer Hilfe werden wir es schaffen.

Engel für das Hospiz in Nagold

Zwar haben wir bis noch kein Hospiz und wir wissen derzeit auch noch nicht, wo das Haus entstehen wird, aber wir haben bereits einen Hospizengel. Die Nagolder Künstlerin Gisa Klemm hat ihn für uns gestaltet. Er wird jetzt gebrannt und dann noch weiter von Gisa bearbeitet.



Bis zu unserer Ausstellung in der Volksbank im Oktober wird er fertig werden und dabei sein und kann bewundert werden.

Hoffen wir, dass er uns auf unserem weiteren Weg zum „Hospiz“ schützend und wohlwollend begleitet. Wie dringend dieses Haus gebraucht wird zeigen mir die Anrufe, die immer wieder bei mir ankommen wenn ein Hospizplatz für einen kranken Menschen aus unserer Region händeringend gesucht wird. Zwei Anrufe waren es in den letzten drei Wochen.

Unser herzlichster Dank

geht an Gisa Klemm,

die uns immer wieder mit ihrem Talent in so großartiger Weise unterstützt, sich für unsere Sache einsetzt und so auch die Idee des stationären Hospizes in die Öffentlichkeit trägt.



Auf Reisen:

Herr Fuchtel hat auf seinem Weg in den Urlaub das Hospiz in Biberach besucht. Er hat sich dort zum Thema stationäres Hospiz kundig gemacht und sich über die St. Elisabeth Stiftung informiert



..... und auch wir machen uns auf den Weg:

Am Donnerstag 03.09. wird eine Abordnung von uns nach Bad Waldsee in die Stiftungszentrale der St. Elisabeth Stiftung fahren. Dort werden wir unter anderem die Projektleitung für unser Nagolder Hospiz kennen lernen.

Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf Bad Waldsee!